

**Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Schiene Nr. 8  
Ausbaustrecke Nürnberg – Ebensfeld  
PFA 13 Güterzugstrecke Abzweig Kleinreuth – Eltersdorf  
km G 4,500 – km G 13,526**Umbau Strecke 5950 Nürnberg Rbf – Fürth Gbf  
Neubau Strecke 5955 Abzweig Kleinreuth - Eltersdorf**Anlage 0.2****Bauwerksverzeichnis**

Genehmigungsvermerk Eisenbahn-Bundesamt		
0	Antragsfassung 4. Planänderung	30.09.2020
Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand
Vorhabenträger:		
 DB Netz AG Sandstraße 38-40 90443 Nürnberg	 DB Station&Service AG Bahnhofsplatz 9 90443 Nürnberg	 DB Energie GmbH Südwestpark 48 90449 Nürnberg
Vertreter der Vorhabenträger:		Verfasser:
 DB Netz AG Großprojekt VDE 8 Äußere-Cramer-Klett-Straße 3 90489 Nürnberg Nürnberg, den 30.09.2020 		 Planen + Beraten GmbH Burgschmietstraße 2-4 90419 Nürnberg Nürnberg, den 30.09.2020 



**I N H A L T S V E R Z E I C H N I S**

<b>1</b>	<b>DURCHFÜHRUNG DES PLANRECHTSVERFAHREN .....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>SPALTE 1 BAUWERKSNUMMERIERUNG .....</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>SPALTE 4 EIGENTÜMER UND UNTERHALTSPFLICHTIGER .....</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>HINWEIS ZUR KOSTENTRAGUNG UND ZUR UNTERHALTUNG.....</b>	<b>6</b>

**ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS**

BW	Bauwerk
DB Netz AG	Deutsche Bahn Netz Aktiengesellschaft
Gbf	Güterbahnhof
lfd Nr.	laufende Nummer
PFA	Planfeststellungsabschnitt
Rbf	Rangierbahnhof
VDE	Verkehrsprojekt Deutsche Einheit
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz

## 1 DURCHFÜHRUNG DES PLANRECHTSVERFAHREN

Das Planfeststellungsverfahren „PFA 13 Güterzugstrecke“ wurde 1994 in den Grenzen von km G 4,935 bis km G 13,500 eingeleitet, öffentlich ausgelegt und erörtert. 1996 folgten drei Planänderungsverfahren, die ebenfalls erörtert wurden.

- 1. Planänderung: Rothenburger Straße
- 2. Planänderung: Befahrbarkeit des Tunnel Pegnitz
- 3. Planänderung: Verschiebung Baustelleneinrichtung Kronach

Als Vorhabenträgerin fungierte damals die Planungsgesellschaft Bahnbau Deutsche Einheit mbH (PB DE). Nach Auflösung dieser Gesellschaft wurde die

DB Netz AG  
Abteilung Großprojekt VDE 8  
Äußere Cramer-Klett-Straße 3  
90489 Nürnberg

mit der Durchführung des Vorhabens betraut.

Bei der Planung haben sich gegenüber der erörterten Planung zwischenzeitlich folgende wesentliche Änderungen ergeben:

- Verlängerung der Neubaustrecke und damit des 4-gleisigen Bahnausbaus um ca. 330 m in Richtung Nürnberg Rbf mit neuer Planfeststellungsgrenze bei km G 4,5.
- Verzicht auf die Erdmodellierungen und den Lärmschutzwall im Tiefen Feld
- Umstellung des Tunnelvortriebs auf einen Schildtunnel mit Tunnelverlängerung nach Norden über die Planfeststellungsgrenze hinaus
- Neuverortung der Notausgänge des Pegnitztunnels
- Reduzierung der Entwurfsgeschwindigkeit mit Trassierungsänderung im Abschnitt Leyher Straße bis Pegnitzquerung

Durch die Trassierungsänderung in Streckenmitte hat sich die Trasse um ca. 26 m verlängert, sodass an der lokal unveränderten Planfeststellungsgrenze zum Abschnitt 16 die neue Trassierung mit der Stationierung km G 13,526 endet.

In Folge dieser Planungsänderungen muss nun ein umfassendes 4. Planänderungsverfahren durchgeführt werden. Hierzu werden die Planfeststellungsunterlagen komplett durch die vorliegenden neuen Unterlagen ersetzt, nochmals ausgelegt und erörtert. Die bisherigen Einwendungen bleiben Bestandteil des Verfahrens.

## 2 SPALTE 1 BAUWERKSNUMMIERUNG

Die Systematik der Bauwerksnummerierung ist wie folgt gegliedert:

- Technische Bauwerke des Endzustandes

Die BW-Nummer ist eine Kombination aus dem Kilometer wo das Bauwerk beginnt oder liegt und, getrennt durch einen Punkt, einer laufenden Nummerierung innerhalb des Betrachtungskilometers.

Beispiel: BW-Nr. 4.12 = Das 12. Bauwerk, das bei km 4 beginnt oder liegt.

Die Bauwerke des Endzustandes sind auf den Lageplänen der Anlage 4 ausgewiesen.

Nachdem auch die bisherigen Bauwerksnummern dargestellt werden, verspringt gerade am Planfeststellungsanfang die Nummerierung.

- Maßnahmen des Bauzustandes .

Die Maßnahmen des Bauzustandes sind vorübergehend, verbleiben nicht im Endzustand lösen aber im Bauzustand einen Eingriff in Anlagen oder Rechte Dritter aus.

Für sie werden dreistellige Nummern als Bauwerksnummer genutzt, wobei 100er Nummern Baustelleneinrichtungen und Baustraßen und 300er Nummern Maßnahmen zur Wasserhaltung beschreiben.

Die bauzeitlichen Maßnahmen sind auf den Lageplänen der Anlage 16 ausgewiesen.

- Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen

Die Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen sind auf den Lageplänen der Anlage 12 ausgewiesen. Im Bauwerksverzeichnis werden die Maßnahme unter den 600-er Nummern geführt.

### **3 SPALTE 4 EIGENTÜMER UND UNTERHALTSPFLICHTIGER**

Angaben zu den bisherigen und künftigen Grundeigentümern und Erhaltungs- und Unterhaltungspflichtigen enthält die Spalte 4 des Bauwerksverzeichnisses. Liegt die betreffende Anlage auf dem Grund von mehreren Eigentümern, so wird der Begriff „Grundstückseigentümer“ summarisch für alle Eigentümer der Anlage verwendet.

### **4 HINWEIS ZUR KOSTENTRAGUNG UND ZUR UNTERHALTUNG**

Die Herstellungskosten der Baumaßnahme übernehmen die Eisenbahninfrastrukturunternehmen im DB Konzern, soweit nicht andere gesetzliche Regelungen oder Vereinbarungen anzuwenden sind, z.B. für Versorgungsleitungen.

Die Erhaltungs- und Unterhaltungskosten für Bauwerke tragen in der Regel die zukünftigen Eigentümer. Für Bauwerke, die in das Eigentum Dritter übergehen, werden Vereinbarungen mit den Eisenbahninfrastrukturunternehmen im DB Konzern abgeschlossen, welche auch die Kostentragung regeln.

Die Kosten für Herstellung, Unterhalt während der Bauzeit und Rückbau von Bauprovisorien, Transportstraßen, Baustelleneinrichtungsflächen, Zwischenlagern usw. tragen die Eisenbahninfrastrukturunternehmen im DB Konzern.

Die Herstellungskosten für Kompensationsmaßnahmen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen) übernehmen die Eisenbahninfrastrukturunternehmen im DB Konzern. Über die Maßnahmen auf Flächen Dritter werden zwischen dem Grundeigentümer und der Deutschen Bahn AG Vereinbarungen geschlossen, welche auch die Kostentragung für Pflegemaßnahmen und evtl. Nutzungseinschränkungen regeln.





BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
4.1 ehemals 5.11	a) km G 4,500 – km G 6,507  b) Eisenbahn- strecke 5950 Nürnberg Rbf - Fürth Gbf und Südkopf Bf Großmarkt	a) Umbau der Strecke 5950 Nürnberg Rbf – Fürth Gbf durch Verlegung der beiden Streckengleise auf die Außenseite des heutigen Bahnkörpers inklusive Umbau Südkopf Bf Großmarkt. Oberbauart: Schotteroberbau Die technische Streckenausrüstung wie Oberleitungs-, Signal-, Telekommunikations- und 50 Hz-Anlagen werden der neuen Gleislage entsprechend angepasst.  Als Schallschutzmaßnahme wird in folgenden Abschnitten der Gleiszustand besonders überwacht (büG): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gleis Nürnberg Rbf – Fürth Hbf km G 4,450 bis km G 5,000 km G 5,500 bis km G 6,900</li> <li>• Gleis Fürth Hbf – Nürnberg Rbf km G 4,450 bis km G 6,900</li> </ul> Als Erschütterungsschutzmaßnahme werden u.a. die Schwellen im Gleis Nürnberg Rbf – Fürth Hbf besohlt: km G 6,200 bis km G 6,400  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG  b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 1-3  In der Erstausslegung unter BW-Nr 5.11 geführt.

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
4.2	a) km G 6,042 - km G 6,830 b) -Ausziehgleis 211 und Bereitstellungsgleis 201 im Bf Nür Großmarkt	a) Gleisrückbau Bf Großmarkt <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ersatzloser Rückbau Ausziehgleis 211 inkl. Weiche 206</li> <li>• Rückbau Bereitstellungsgleis 201 mit Weichen 207 und 230 – 233.</li> </ul> Als Teilersatz für den Gleisrückbau 201 wird ein Lokabstellgleis neu erstellt. Siehe BW-Nr. 4.3 b) -	a1) DB Netz AG a2) b1) DB Netz AG b2)		Anlage 4, Blatt 2–3
4.3	a) km G 6,788 - km G 6,953 b) Bereitstellungsgleis 201	a) Neubau eines Lokabstellgleises Neubau eines Lokabstellgleises mit den 2 Anschlussweichen 114 & 115 und einer Nutzlänge von 50 m als Ersatz für Bereitstellungsgleis 201  Oberbauform: Schotteroberbau Das Gleis wird mit einer Oberleitung und signaltechnischen Einrichtungen ausgerüstet. Entwässerung über Tiefenentwässerung. Siehe Bw-Nr. 4.7 Vorfluter städtische Kanalisation über Höfener Landgraben. b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 3+4

BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
4.4  ehemals 5.12	a) km G 4,500 - km G 13,526  b) -	a) Neubau der zweigleisigen Eisenbahnstrecke 5955 Abzweig Kleinreuth – Eltersdorf  Gleisabstand 4,00 m Oberbauform: Schotteroberbau bzw. Feste Fahrbahn von km G 5,550 bis km G 13,526 Die Strecke wird mit Oberleitungs-, Signal-, Telekommunikations- und 50 Hz- Anlagen ausgerüstet.  Als Schallschutzmaßnahme wird u.a. in folgenden Abschnitten der Gleiszustand besonders überwacht (BüG): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gleis Abzweig Kleinreuth - Eltersdorf km G 4,500 bis km G 5,000 km G 5,500 bis km G 6,250</li> <li>• Gleis Eltersdorf – Abzweig Kleinreuth km G 4,500 bis km G 6,250</li> </ul> Zur Minimierung der elektromagnetischen Abstrahlung aus den Oberleitungsanlagen werden von km G 5,5 bis km G 6,2 Rückleitungsseile installiert.  b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 1-13  In der Erstausslegung unter BW-Nr 5.12 geführt.

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
4.5 ehemals 5.13	a) km G 4,5 – km G 6,45 b) Bahnkörper-einschnitt	a) Verbreiterung des bestehenden Einschnitts auf ca. 45 m Breite für den 4-gleisigen Ausbau. Die Entwässerung erfolgt über die Bahnentwässerung BW 4.6 und die Trogentwässerung BW 5.16 b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 1-3  In der Erstausslegung unter BW-Nr 5.13 geführt.
4.6 ehemals 5.14	a) km G 4,500 – km G 6,894 b) Bahnentwässerung	a) Umbau und Ausbau der Bahnentwässerung  Die Entwässerung erfolgt über Tiefenentwässerungen zwischen den Gleisen, Bahnseitengräben und Transportrohrleitungen. Anstelle der Einleitung in den bisherigen Vorfluter Höfener Landgraben wird ein neues Sickerbecken angelegt (BW 7.6). b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 1-4  In der Erstausslegung unter BW-Nr 5.14 geführt.
4.7	a) km G 6,843 – km G 6,893 b) Tiefenentwässerung Lokabstellgleis	a) Neubau einer Tiefenentwässerung für das Lokabstellgleis; Vorfluter verrohrter Höfener Landgraben und dann städtische Kanalisation. b) -	a1) DB Netz AG a2) -  b1) DB Netz AG b2) -		Anlage 4, Blatt 3+4

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
4.8	a) km G 4,495 – km G 4,515 b) Abwasserdruckleitung DN 100	a) - b) Umlegung der Querung Abwasserdruckleitung DN 100 um ca. 16 m in Richtung Nürnberg Rbf	a1) Stadt Nürnberg a2) - b1) Stadt Nürnberg b2) -		Anlage 4, Blatt 1
4.9	a) km G 4,800 – km G 6,255 b) -	a) Neubau einer Schallschutzwand neben dem Gleis Fürth Gbf - Nürnberg Rbf, beidseitig absorbierend, im Bereich der Mittelpfeiler der Straßenüberführung Rothenburger Straße unterbrochen.  Höhe über SOK: 3,0 m von km G 4,800 – km G 5,500 5,5 m von km G 5,500 – km G 5,868  Mittelpfeiler 3,0 m von km G 5,876 – km G 5,881  Mittelpfeiler 5,5 m von km G 5,889 – km G 6,200 4,0 m von km G 6,200 – km G 6,255  1,6 m x 2,2 m Durchgangstür für Rettungswegzugang: km G 5,165 (BW-Nr.4.24)  b) -	a1) a2) DB Netz AG  b1) b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 1-3

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
4.10	a) km G 4,900 – km G 5,350 b) -	a) Neubau einer Schallschuttmittelwand neben dem Gleis Nürnberg Rbf - Fürth Gbf, beidseitig absorbierend.  Höhe über SOK: 6,0 m von km G 4,900 – km G 4,910 5,5 m von km G 4,910 – km G 4,930 6,0 m von km G 4,930 – km G 5,350  1,6 m x 2,2 m Durchgangstür für Rettungswegzugang: km G 5,250 (BW-Nr 4.21) b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 1+2
4.11.1	a) km G 4,923 – km G 5,882 b) -	a) Neubau einer Schallschutzaußenwand rechts der Bahn, einseitig absorbierend.  Höhe über SOK: 6,0 m von km G 4,923 – km G 5,400 5,0 m von km G 5,400 – km G 5,882  1,6 m x 2,2 m Durchgangstür für Rettungswegzugang: km G 5,250 (BW-Nr 4.21)  Nischen und Verziehungen für Oberleitungsmaste, Signale, Kabeltrasse und Entwässerung b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 1+2

BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
4.11.2	a) km G 5,882 – km G 5,906  b) -	a) Neubau einer Schallschutzverkleidung am Widerlager Ost der Straßenüberführung Rothenburger Straße, einseitig absorbierend.  Höhe über SOK: 4,5 m  b) -	a1) - a2) Stadt Nürnberg  b1) - b2) Stadt Nürnberg		Anlage 4, Blatt 2
4.11.3	a) km G 5,906 – km G 6,755  b) -	a) Neubau einer Schallschutzaußenwand rechts der Bahn, einseitig absorbierend.  Höhe über SOK: 5,5 m von km G 5,906 – km G 6,200 4,0 m von km G 6,200 – km G 6,500 3,0 m von km G 6,500 – km G 6,600 2,0 m von km G 6,600 – km G 6,755  1,6 m x 2,2 m Durchgangstür für Rettungswegzugang: km G 5,943 (BW-Nr 4.22)  Nischen und Verziehungen für Oberleitungsmaste, Signale, Kabeltrasse und Entwässerung  b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 2+3

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
4.12.1	a) km G 5,500 – km G 5,860  b) -	a) Neubau einer Schallschutzaußenwand links der Bahn, einseitig absorbierend.  Höhe über SOK: 5,0 m  Nischen und Verziehungen für Oberleitungsmaste, Signale, Kabeltrasse und Entwässerung  b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 2
4.12.2	a) km G 5,860 – km G 5,884  b) -	a) Neubau einer Schallschutzverkleidung am Widerlager West der Straßenüberführung Rothenburger Straße, einseitig absorbierend.  Höhe über SOK: 4,5 m  b) -	a1) - a2) Stadt Nürnberg  b1) - b2) Stadt Nürnberg		Anlage 4, Blatt 2



BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
4.12.3	a) km G 5,884 – km G 6,000  b) -	a) Neubau einer Schallschutzaußenwand links der Bahn, einseitig absorbierend.  Höhe über SOK: 5,0 m  1,6 m x 2,2 m Durchgangstür für Rettungswegzugang: km G 5,954 (BW-Nr 4.24)  Nischen und Verzierungen für Oberleitungsmaste, Signale, Kabeltrasse und Entwässerung  b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 2
4.13	a) km G 6,170 – km G 6,220  b) -	a) Neubau einer Schallschutzaußenwand links der Bahn, einseitig absorbierend.  Höhe über SOK: 3,0 m  Nischen und Verzierungen für Oberleitungsmaste, Signale, Kabeltrasse und Entwässerung  b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 3
4.14 – 4.19	Bleiben frei				

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
4.20	a) km G 4,894 b) -	a) Neubau eines 1,6 m breiten Rettungswegzugangs rechts der Bahn als Treppenabgang von der Wallensteinstraße und trittfestem Weg zum Bahnkörper b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 1
4.21	a) km G 5,250 b) -	a) Neubau eines 1,6 m breiten Rettungswegzugangs rechts der Bahn als trittfestem Weg vom Wirtschaftsweg aus und Türen in Schallschutzaußen- und Mittelwand b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 1
4.22	a) km G 5,943 b) -	a) Neubau eines 1,6 m breiten Rettungswegzugangs rechts der Bahn als Treppenzugang vom Rettungsplatz Portalzugang Süd aus und Tür in Außenwand. b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 2
4.23	a) km G 6,820 b) -	a) Neubau eines 1,6 m breiten Rettungswegzugangs rechts der Bahn von der Regelsbacher Straße aus über die Zufahrtrampe und das Plateau am Lokabstellgleis. b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 3

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
4.24	a) km G 5,165 b) -	a) Neubau eines 1,6 m breiten Rettungswegzugangs links der Bahn von der Uffenheimer Straße aus mit Grabenverrohrung und Tür in Schallschutzmittelwand b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 1
4.25	a) km G 5,954 b) -	a) Neubau eines 1,6 m breiten Rettungswegzugangs links der Bahn von der alten Rothenburger Straße aus mit Treppenabgang und trittfestem Weg sowie Tür in Schallschutzaußenwand. b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 2
4.26	a) km G 6,770 b) -	a) Neubau eines 1,6 m breiten Rettungswegzugangs links der Bahn von dem Rad-/Fußweg Zuckermandelweg als trittfester Weg und Treppenaufgang. b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 3
4.27 – 4.28	Bleiben frei				

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
4.29.1	a) km G 4,540 – km G 5,942  b) Fernmelde- leitung	a) -  b) Umlegung der Fernmeldeleitung im Zuge der Verlegung Uffenheimer Straße	a1) Vodafone Kabel Deutschland GmbH  a2) Vodafone Kabel Deutschland GmbH  b1) Vodafone Kabel Deutschland GmbH  b2) Vodafone Kabel Deutschland GmbH		Anlage 4, Blatt 1+2
4.29.2	a) km G 4,540 – km G 5,830  b) Fernmelde- leitung	a) -  b) Umlegung der Fernmeldeleitung im Zuge der Verlegung Uffenheimer Straße.	a1) Deutsche Telekom AG a2) Deutsche Telekom AG  b1) Deutsche Telekom AG b2) Deutsche Telekom AG		Anlage 4, Blatt 1+2

BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
4.30.1 ehemals 5.7	a) km G 4,541 – km G 5,053  b) Uffenheimer Straße	a) -  b) Teilumlegung der Uffenheimer Straße auf einer Länge von ca. 529 m zwischen Ausbauanfang und Hügelstraße an die neue Bahneinschnittskante inklusive Anpassung der Knotenbereiche.  Im Abschnitt km G 4,541 bis km G 4,804 mit einer Straßenlänge von 265 m und von km G 4,954 bis km G 5,053 mit einer Straßenlänge von 114 m Ausbau mit Bestandsquerschnitt RQ 1: 4,5 m Fahrbahnbreite 0,75 m Seitenstreifen, beidseitig gemäß SÖR-Regelaufbau Bild 2.5.1 Befestigung in Asphaltbauweise nach Bauklasse Bk 1,0 Freie Entwässerung über die Böschung ins Gelände. Umbau der bestehenden Straßenbeleuchtung  Im Abschnitt km G 4,804 bis km G 4,954, Straßenlänge 150 m Ausbau mit Bestandsquerschnitt RQ 2 7,0 m Fahrbahnbreite 2,0 m Einseitiger Gehweg gemäß SÖR Regelbauweise Bild 2.5.3 0,75 m Schrammbord gemäß SÖR-Regelaufbau Bild 2.5.2 Befestigung in Asphaltbauweise nach Bauklasse Bk 1,0 Zurücksetzen der Böschung zur Kleingartenanlage Neubau der Straßenentwässerung Umbau der bestehenden Straßenbeleuchtung  Blendschutz auf Stützwand zwischen Fahrbahn und Bahnanlage von km G 4,870 bis km G 4,982	a1) Stadt Nürnberg a2) Stadt Nürnberg  b1) Stadt Nürnberg b2) Stadt Nürnberg		Anlage 4, Blatt 1 Anlage 6.3, Blatt 1+2

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
4.30.2 ehemals 5.7	a) km G 5,053 – km G 5,794 b) Feldweg Uffenheimer Straße	a) - b) Umlegung des öffentlichen Feld-/Waldweges auf einer Länge von ca. 800 m zwischen Hügelstraße und neuer Rothenburger Straße an die neue Bahneinschnittskante mit Bestandsquerschnitt RQ 3 und Anschluss an die neue Rothenburger Straße.  3,0 m Fahrbahnbreite – wie Bestand 0,75 m Seitenstreifen, beidseitig gemäß SÖR- Regelbauweise Bild 2.6.1 Befestigung in Asphaltbauweise nach Belastungsklasse Bk 0,3 Entwässerung über das Bankett ins Gelände.	a1) Stadt Nürnberg a2) Stadt Nürnberg  b1) Stadt Nürnberg b2) Stadt Nürnberg		Anlage 4, Blatt 1+2 Anlage 6.3, Blatt 1+2  Teil der Planänderung „Rothenburger Straße“
4.30.3	a) km G 5,710 – km G 5,948 b) Feldweg Uffenheimer Straße	a) - b) Rückbau und Einziehung des Wegstücks zwischen Abschwenkung Neutrassse und der Anbindung an die alte Rothenburger Straße. Anpassung der Zufahrt zu den Grundstücken zwischen den Rothenburger Straßen	a1) Stadt Nürnberg a2) Stadt Nürnberg  b1) Stadt Nürnberg b2) Stadt Nürnberg		Anlage 4, Blatt 2

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
4.31	a) km G 4,878 – km G 4,953 b)	a) - b) Neubau einer Stützwand zur Sicherung der Kleingartenanlage und der beiden Treppenaufgänge zur Wallensteinstraße Länge ca. 75 m Ansichtshöhe ca. 0,8 bis 3,4 m Treppennutzbreite:2,0 m	a1) Stadt Nürnberg a2) Stadt Nürnberg b1) Stadt Nürnberg b2) Stadt Nürnberg		Anlage 4, Blatt 1 Anlage 8.1, Blatt 3
4.32	a) km G 4,870 – km G 4,982 b)	a) Neubau einer Stützwand links der Bahn zur Abfangung des Höhenunterschiedes zwischen Uffenheimer Straße und Bahn Länge ca. 112 m Höhe 1,0 m über Straßenhochbord Aufsatz Sichtschutz b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 1 Anlage 8.1, Blatt 1+2
4.33	a) km G 4,917 b) Straßenüberführung Wallensteinstraße	a) - b) Neubau eines Anprallschutzes auf dem Fundament des Mittelpfeilers, Neubau eines horizontalen Berührschutzes aus Stahlblech und Oberleitungsanschlagsleisten über den neuen Gleisanlagen sowie beidseitige Verlängerung der Schutzrohre der Entwässerungsleitungen unter der Brücke.	a1) Stadt Nürnberg a2) Stadt Nürnberg b1) Stadt Nürnberg b2) Stadt Nürnberg		Anlage 4, Blatt 1 Anlage 8.1, Blatt 1+2

BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
4.34	a) km G 4,895 – km G 4,932  b)	a) Neubau einer Stützwand zur Abfangung der Böschung vor dem tiefgegründeten Brückenwiderlager SBR Wallensteinstraße Länge ca. 37 m Ansichtshöhe maximal 2,6 m Holmgeländer als Absturzsicherung  b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 1  Anlage 8.4
5.1 entfällt	a) km G 5,090 – km G 5,850	„Geländemodellierung „Uffenheimer Straße“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 1+2 Anlage 10 Teil der Planänderung „Rothenburger Straße“
5.2 entfällt	a) km G 4,990 – km G 5,035	„Gehweg“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 1
5.3 entfällt	a) km G 4,935 – km G 5,035	„Sickermulde“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 1+2
5.4 a	a) km G 5,031 – km G 5,075  b) Strom- und Fernmelde- leitungen	a) -  b) Auflassung der Bahnquerungen in km G 5,043, km G 5,062 und km G 5,070 und Neubau einer Bahn- und Straßenquerung in km G 5,041 inklusive Neubau der Anschlussbereiche.	a1) N-ERGIE Netz GmbH a2) N-ERGIE Netz GmbH  b1) N-ERGIE Netz GmbH b2) N-ERGIE Netz GmbH		Anlage 4, Blatt 1



BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
5.4 b	a) km G 5,050 – km G 5,070 b) Wasserleitung DN 200	a) - b) Auflassung der Bahnquerung in km G 5,1 und Neubau einer Bahn- und Straßenquerung in km G 5,068 inklusive Neubau der Anschlussbereiche.	a1) N-ERGIE Netz GmbH a2) N-ERGIE Netz GmbH b1) N-ERGIE Netz GmbH b2) N-ERGIE Netz GmbH		Anlage 4, Blatt 1
5.5 entfällt	a) km G 5,090 – km G 5,850 b) -	„öffentlicher Gehweg“ Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 1+2 Teil der Planänderung „Rothenburger Straße“
5.6 entfällt	a) km G 5,055 – km G 5,760 b) -	„Sickermulde“ Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 1+2 Teil der Planänderung „Rothenburger Straße“
5.7 siehe 4.30.2		„Uffenheimer Straße“ Neue BW-Nr 4.30.2			Teil der Planänderung „Rothenburger Straße“

BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
5.8	a) km G 5,227 – km G 5,633  b) öffentlicher Feld-/Waldweg rechts der Bahn	a) -  b) Umlegung des bestehenden öffentlichen Feld-/Waldweges auf ca. 420 m Länge  3,0 m Fahrbahnbreite – wie Bestand 0,75 m Seitenstreifen, beidseitig  Befestigung für eine mittlere Beanspruchung ohne Bindemittel mit Deckschicht nach DWA-A 904. Entwässerung über das Bankett ins Gelände.	a1) Stadt Nürnberg a2) Stadt Nürnberg  b1) Stadt Nürnberg b2) Stadt Nürnberg		Anlage 4, Blatt 1+2  Anlage 6.1, Blatt 2
5.9 entfällt	a) km G 5,235 – km G 5,790	„Schallschutzwall“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Teil der Planänderung „Rothenburger Straße“
5.10 entfällt	a) km G 5,235 – km G 5,645	„Sickermulde“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			
5.11 siehe 4.1		„Umbau der zweigleisigen Eisenbahnstrecke 5950 Nürnberg Rbf - Fürth Gbf“  Neue BW-Nr 4.1			
5.12 siehe 4.4		„Neubau der zweigleisigen Eisenbahnstrecke 5955 Abzweig Kleinreuth – Eltersdorf“  Neue BW-Nr 4.4			

BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
5.13 siehe 4.5		„Bahnkörpereinschnitt“  Neue BW-Nr 4.5			
5.14 siehe 4.6		„Bahntwässerung“  Neue BW-Nr 4.6			
5.15  entfällt	a) km G 5,500 – km G 5,617	„15kV-Freileitung“  Anlage zwischenzeitlich zurückgebaut			Anlage 4, Blatt 2
5.16	a) km G 5,490 – km G 6,200  b) -	a) Neubau des Rampentroges für den Pegnitztunnel als Grundwasserwanne. Länge: ca. 710 m Lichte Weite: ≥ 10,60 m Wangenhöhe SOK +0,35 bis SOK+8,5 m Entwässerung über Einläufe, Längsleitung und Pumpstation bei km G 6,700. Vorflut Sickerbecken (BW 7.6). Verkleidung der Trogwände mit Schallschutzelementen von km G 5,6 – km G 6,0 beginnend bei einer horizontalen Elementhöhe von 0,5 m und bis maximal 4,0 m Höhe über SOK Elementunterkante verläuft sägezahnartig Im Abschnitt Portalzugang Süd bis Portal mit 1,2 m breitem Fluchtweg, Handlauf, Sicherheitsbeleuchtung und Beschilderung  b) -	a1) DB Netz AG a2) -  b1) DB Netz AG b2) -		Anlage 4, Blatt 2+3  Anlage 9.3

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
5.17 entfällt	a) km G 5,783	„Rothenburger Straße“ Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Teil der Planänderung „Rothenburger Straße“
5.18 entfällt	a) km G 5,783	„Straßenüberführung Rothenburger Straße“ Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Teil der Planänderung „Rothenburger Straße“
5.19 entfällt	a) km G 5,783	„Schallschutzwand an der Rothenburger Straße“ Maßnahme entfällt durch die Planänderung „Rothenburger Straße“			Teil der Planänderung „Rothenburger Straße“
5.20 entfällt	a) km G 5,60 – km G 5,940	„Sickermulde“ Maßnahme entfällt durch die Planänderung „Rothenburger Straße“			Teil der Planänderung „Rothenburger Straße“
5.21 a	a) km G 5,941 – km G 5,983 b) Fernmeldekabel	a) - b) Auflassung der Bahnquerungen km G 5,941, km G 5,976 und km G 5,983 und ersatzweiser Neubau einer gemeinsamen Bahnquerung in km G 5,962 inklusive Neubau der Anschlussbereiche.	a1) Deutsche Telekom AG a2) Deutsche Telekom AG  b1) Deutsche Telekom AG b2) Deutsche Telekom AG		Anlage 4, Blatt 2  Teil der Planänderung „Rothenburger Straße“
5.21 b entfällt	a) km G 5,972	„SVA-Kabel“ Maßnahme entfällt durch die Planänderung „Rothenburger Straße“			Teil der Planänderung „Rothenburger Straße“

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
5.21 c	a) km G 5,976 b) Gasleitung	a) - b) Auflassung der Bahnquerung in km G 5,976. Ersatzweiser Trassenneubau unter BW 5.21 h.	a1) N-ERGIE Netz GmbH a2) - b1) N-ERGIE Netz GmbH b2) -		Anlage 4, Blatt 1+2  Teil der Planänderung „Rothenburger Straße“
5.21 d	a) km G 5,995 b) Wasserleitung	a) - b) Auflassung der Bahnquerungen km G 5,995 und ersatzweiser Neubau einer gemeinsamen Bahnquerung in km G 5,958 inklusive Neubau der Anschlussbereiche. Neubau eines Hydranten auf dem Rettungsplatz am Portalzugang Süd	a1) N-ERGIE Netz GmbH a2) N-ERGIE Netz GmbH b1) N-ERGIE Netz GmbH b2) N-ERGIE Netz GmbH		Anlage 4, Blatt 2  Teil der Planänderung „Rothenburger Straße“
5.21 e	a) km G 5,958 – km G 5,975 b) Stromkabel	a) - b) Auflassung der Bahnquerungen km G 5,938, km G 5,979 und km G 5,977 und ersatzweiser Neubau einer gemeinsamen Bahnquerung in km G 5,958 inklusive Neubau der Anschlussbereiche.	a1) N-ERGIE Netz GmbH a2) N-ERGIE Netz GmbH b1) N-ERGIE Netz GmbH b2) N-ERGIE Netz GmbH		Anlage 4, Blatt 2  Teil der Planänderung „Rothenburger Straße“
5.21 f	a) km G 4,915 – km G 5,976 b) Feuerwehr Fernmelde- leitung	a) - b) Auflassung der Bahnquerungen km G 5,976 und ersatzweiser Neubau einer Trasse von der Wallensteinstraße über Torstensonstraße, Bahnquerung in Schutzpressrohr DN 600 in km G 5,041(BW-Nr 5.4.a) und Uffenheimer Straße zur Rothenburger Straße.	a1) Stadt Nürnberg a2) Stadt Nürnberg b1) Stadt Nürnberg b2) Stadt Nürnberg		Anlage 4, Blatt 2  Teil der Planänderung „Rothenburger Straße“

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
5.21 g	a) km 5,981 b) Datenkabel	a) - b) Auflassung der Bahnquerungen km G 5,981 und ersatzweiser Neubau einer gemeinsamen Bahnquerung in km G 5,962 inklusive Neubau der Anschlussbereiche	a1) Datev eG a2) Datev eG  b1) Datev eG b2) Datev eG		Anlage 4, Blatt 2
5.21 h	a) km G 5,060 – km G 5,968 b) Gasleitung	a) - b) Neubau einer Ersatztrasse für die aufgelassen Bahnquerung in km G 5,976 – (BW-Nr 5.21c) von Hügelstraße bis Rothenburger Straße im Verlauf der verlegten Uffenheimer Straße inkl. einer Gasregelstation bei km G 5,1.	a1) N-ERGIE Netz GmbH a2) N-ERGIE Netz GmbH  b1) N-ERGIE Netz GmbH b2) N-ERGIE Netz GmbH -		Anlage 4, Blatt 1+2  Teil der Planänderung „Rothenburger Straße“
5.21 i	a) km G 4,500 – km G 7,415 b) Fernmeldeleitung	a) - b) Umlegung der Fernmeldeleitung gemäß den Erfordernissen der Baufeldfreimachung und Endausbau des Bahnkörpers sowie Auflassung der Spartenquerung und Querung in der neuen Sammelquerung km G 5,962.	a1) Vodafone Group a2) Vodafone Group  b1) Vodafone Group b2) Vodafone Group		Anlage 4, Blatt 1-5
5.22 entfällt	a) km G 5,933	„Abbruch Straßenüberführung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 2  Teil der Planänderung „Rothenburger Straße“

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
5.23	a) km G 5,950 b) Zufahrtsweg	a) Ausbau des Weges auf ca. 240 m Länge als Zu-/Abfahrt zum Rettungsplatz des Portalzugangs Süd, dem Portalzugang Süd und zu den Parkplätzen des ESTW-Gebäudes nach DIN 14090  Fahrbahnbreite: 3,00 m Kronenbreite: 4,50 m Befestigung: Schottertragschicht gemäß Bauklasse VI Entwässerung über Bankett  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG  b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 2  Anlage 6.1, Blatt 1
5.24 entfällt	a) km G 5,885 – km G 5,960	„Schallschutzwall links der Bahn“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 2  Teil der Planänderung „Rothenburger Straße“
5.25 entfällt	a) km G 5,955	„Spartenbrücke“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 2  Teil der Planänderung „Rothenburger Straße“

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
5.26 entfällt	a) km G 5,960 – km G 6,000	„Schallschutzwand“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 2  Teil der Planänderung „Rothenburger Straße“
5.27 entfällt	a) km G 5,215	„Wendeplatz“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 2  Teil der Planänderung „Befahrbarkeit Tunnel“
5.28 entfällt	a) km G 5,220 – km G 5,600	„Rettungszufahrt“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 2  Teil der Planänderung „Befahrbarkeit Tunnel“



BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
5.29	a) km G 5,940 – km G 5,980 b) -	a) Neubau des Rettungsplatzes zum Portalzugang Süd nach DIN 14090  Fläche 1.500 m <sup>2</sup> Befestigung: Schottertragschicht für Bauklasse VI RStO 01 Entwässerung frei über Bankette Der Platz wird baulich abgetrennt und die Zufahrt mit einer Schranke gesichert.  b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 2  Anlage 6.1 Blatt 1
5.30	a) km G 5,990 b) -	a) Neubau des Portalzugangs Süd als Stahlbetonrahmen zur Überführung des Gleises Nürnberg Rbf – Fürth Gbf mit anschließender Grundwasserwanne und seitlichem Treppenaufgang  BW-Länge: ca. 71 m Lichte Weite: ≥ 3,5 m Lichte Höhe: ≥ 3,7 m Treppennutzbreite: 1,6 m Rampenneigung: 10 % Entwässerung über Rampentrogentwässerung in Sickerbecken.  Der Portalzugang wird gemäß Anlage 9.9 sicherheitstechnisch ausgerüstet.  a) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 2  Anlage 9.5, Blatt 1  Anlage 9.9

BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
5.31	a) km G 5,935  b) -	a) Neubau eines Stellrechnergebäudes in Modulbauweise mit Satteldach.  Grundfläche: 9,0 m x 24,16 m Stockhöhe: 3,5 m Firsthöhe: 6,4 m Kabelkeller und Kabeltröge zur bahnparallelen Kabeltrasse. Dacheindeckung: Ziegel Dachentwässerung über Bahnentwässerung in Sickerbecken Bw-Nr. 7.6. Umlaufender Weg gepflastert. Parkstände mit ungebundener Decke.  b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 2  Anlage 17.5
5.32	a) km G 5,920  b) -	a) Neubau einer GSM-R Zugbahnfunkstation  30 m hoher Mast mit Antennenelementen GSM-R Schalthaus in Modulbauweise ca. 2,0 x 2,0 x 2,5 m Dachentwässerung ins Gelände Umlaufende Befestigung mit Pflastersteinen ca. 8 x 5 m  b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 2  Anlage 17.9
6.1 entfällt	a) km G 6,220	„Notausgang 1“			Anlage 4, Blatt 3

BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
6.2	a) km G 6,200 – km G 13,526  b)	a) Neubau des zweigleisigen artreinen Güterzugtunnels Pegnitz Teillänge im PFA 13: 7.326 m von 7.500 m Gesamtlänge Der Tunnel wird gemäß Anlage 9.9 sicherheitstechnisch ausgerüstet. Der Tunnel wird wasserdicht ausgeführt, die Tunnelinnenleitung dient nur zum Sammeln von Leckage- und Schleppwasser und endet in einem Sammel-tank am Tunneltiefpunkt.  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Offene Bauweisen km G 6,200 – km G 6,705 und km G 13,250 – km G 13,526 Rechteck-tunnelquerschnitt: LW = 10,40 m; LH = 6,06 m Grundwasserumleitung durch mindestens 30 cm starken Kies/Schotterfilter unter und neben dem Tunnelrahmen von km G 13,290 bis km G 13, 526</li> <li>• Bergmännische Bauweise km G 6,705 – km G 13,250, L = 6.545 m Kreisrunder Tübbing-tunnel: Innenradius 5,82 m</li> </ul> b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 3-13  Anlage 9  Der Tunnel hat eine Gesamtlänge von 7.500 m und wird durch die PF-Grenze in Abschnitte mit 7.326 m und 174 m geteilt.
6.3 entfällt	a) km G 6,330 –	„Flüssiggastank“  Tank nicht mehr vorhanden.			Anlage 4, Blatt 3

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
6.4	a) km G 6,200 – km G 6,400 b) -	a) Neubau eines Masse-Feder-Systems als Erschütterungsschutzmaßnahme unter beiden Streckengleisen 5955 Abzweig Kleinreuth – Eltersdorf, Länge: 200 m b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 3
6.5 entfällt	a) km G 6,867 – km G 7,050	„Ausziegleis“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 3-4
6.6	a) km G 6,740 – km G 6,767 b) Stromkabel	a) - b) Die Bahnquerung des Stromkabels wird im Zuge der Erneuerung EBR Zuckermandelweg (BW-Nr 6.11) in Lage und Höhe inkl. der Anschlussstrecken angepasst und erhält ein Schutzrohr.	a1) N-ERGIE Netz GmbH a2) N-ERGIE Netz GmbH  b1) N-ERGIE Netz GmbH b2) N-ERGIE Netz GmbH		Anlage 4, Blatt 3
6.7 entfällt	a) km G 6,740 – km G 6,767	„PA-Großmarkt“  PA zwischenzeitlich aufgegeben.			Anlage 4, Blatt 3-4

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
6.8	a) km G 6,696 b) E-Station Süd	a) Neubau zweier Betonschalhäuser für eine Elektro- und Fernmeldestation zur Tunnelversorgung Grundfläche jeweils ca. 2,98 m x 2,38 m Höhe ca. 2,65 m Flachdach Dachentwässerung über Bahnvorflutleitung ins Sickerbecken Bw-Nr. 7.6 b) -	a1) DB Netz AG a2) - b1) DB Netz AG b2) -		Anlage 4, Blatt 3 Anlage 17.6, Blatt 1
6.9	a) km G 6,690 b) Pumpstation Süd	a) Neubau eines Pumpschachtes zur Sammlung und Hebung des Niederschlagswasser aus dem Trogbauwerk Süd Lichte Grundfläche ca. 8,8 m x 2,4 m Lichte Höhe ca. 14,2 m b) -	a1) DB Netz AG a2) - b1) DB Netz AG b2) -		Anlage 4, Blatt 3 Anlage 9.8, Blatt 1
6.10	bleibt frei				

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
6.11	a) km G 6,764 b) Eisenbahnbrücke Zuckermandelweg	a) Erneuerung der Eisenbahnbrücke EBR km 6,764 als Rahmenbauwerk in neuen lichten Maßen als Rad/Gehwegunterführung. Kreuzungskilometer; 6,770 lichte Weite: 4,50 m lichte Höhe: 2,50 m Kreuzungswinkel: 99,994 gon Geländerabstand: 16,05 m Rückbau der bestehenden Gewölbebrücke  Die Entwässerung der Überbaufläche wird an die Wegentwässerung angeschlossen.  Anpassung des Weges für neue Lage und Gradienten  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG  b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 3  Anlage 8.3,
6.12	a) km G 6,770 – km G 7,330 b) Bahndamm	a) Anpassung des Bahndamms: Einseitige Verbreiterung im Bereich der zukünftigen Lokabstellung von km G 6,770 – km G 6,825 Einseitige Verschmälerung des Bahndamms zur Anlage eines Sickerbeckens von km G 6,860 – km G 7,330  Aufstellfläche mit Zufahrtsrampe vom Zuckermandelweg aus für Lokabstellgleise mit wassergebundener Befestigung.  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG  b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 3 +4

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
7.1	a) km G 7,066 – km G 7,302  b) 20 kV- Elektroleitung	a) -  b) Umlegung der 20-kV Elektroleitung inkl. Fernmeldeleitungen unter den neuen Betriebsweg in Abstimmung mit dem Spartenträger.	a1) N-ERGIE Netz GmbH a2) N-ERGIE Netz GmbH  b1) N-ERGIE Netz GmbH b2) N-ERGIE Netz GmbH		Anlage 4, Blatt 4
7.2	a) km G 7,108  b) Höfener Landgraben	a) Neubau eines Anschlussschachtes auf der Verrohrung Höfener Landgraben als Einlauf Notüberlauf Sickerbecken (BW-Nr 7.6)  b) -	a1) - a2) Stadt Nürnberg  b1) - b2) Stadt Nürnberg		Anlage 4, Blatt 4
7.3 entfällt	a) km G 7,320	„Notausgang 2“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 4 Anlage 9.5, Blatt 2 Anlage 17.2
7.4 a entfällt	a) km G 7,300	„Elektroleitung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 4
7.4 b entfällt	a) km G 7,300	„FM-Leitung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 4

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
7.4 c entfällt	a) km G 7,321	„FM-Leitung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 4
7.4 d entfällt	a) km G 7,326	„Wasserleitung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 4
7.4 e entfällt	a) km G 7,340	„Gasleitung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 4
7.4 f entfällt	a) km G 7,344	„Gasleitung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 4
7.4 g entfällt	a) km G 7,344	„Abwasserleitung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 4
7.4 h entfällt	a) km G 7,347	„FM-Leitung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 4



BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
7.5 entfällt	a) km G 7,344 b) Leyher Straße	„Leyher Straße“			Anlage 4, Blatt 4
7.6	a) km G 6,893 – km G 7,234 b) -	a) Neubau eines Absetz- und vier Sickerbecken als Vorfluter der Bahnentwässerung aus Bahneinschnitt und Trogbauwerk mit einem Volumen von 1.400 m <sup>3</sup>  Das Absetzbecken wird als Betonecken 15,4 m x 5 m x 2 m erstellt. Notüberlauf in die Querung des Höfener Landgrabens (siehe BW-Nr 7.2) Betriebsweg mit ungebundener Tragschicht neben den Becken Die Betriebsanlage wird eingezäunt Das Sickerbecken hat im Endzustand einen 30 cm starken carbonhaltigen (mind. 5 % CaCO <sub>3</sub> ) Sand-/Kiessohlfiler und einen 30 cm mächtigem Ausbau mit grasbewachsenen Mutterboden. Das Sickerbecken hat im Bauzustand einen 50 cm starken carbonhaltigen (mind. 5 % CaCO <sub>3</sub> ) Sand-/Kiessohlfiler  b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 3-4
7.7	a) km G 7,378 – km G 7,393 b) DN 2500 Abwasserkanal	a) Zum bauzeitlichen Schutz des Kanals vor Setzungen wird zwischen Kanal und Tunnel ein Injektionsblock erstellt.  b) -	a1) - a2)  b1) - b2)		Anlage 4, Blatt 4-5  Es handelt sich nur um eine Sicherheitsmaßnahme, die nicht unterhalten werden muss.

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
7.8 entfällt	a) km G 7,350 – km G 7,420	„Privatweg“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 4-5
7.9 entfällt	a) km G 7,385 – km G 7,422	„Lagerhalle, Zaun, Hofbelag“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 4-5
7.10 entfällt	a) km G 7,643	„Hofbefestigung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 5

BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
7.11	a) km G 7,200  b) -	<p>a) Neubau des Notausgangs NA I des Tunnels Pegnitz in Form eines Tunnelverbindungsstollens, eines Treppenschragstollens, eines horizontalen Versatzstollens und eines Ausgangsschragstollens mit einem Zugangsgebäude.</p> <p>Lichte Höhe Rettungsweg im NA: <math>\geq 2,25</math> m                      Lichte Weite Rettungsweg im NA: <math>\geq 2,25</math> m                      Schleusenlänge im Verbindungsstollen : <math>\geq 12,0</math> m                      Stauraumfläche vor Treppe : <math>\geq 25,0</math> m<sup>2</sup></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schachtkopfgebäude                          Grundfläche: 8,6 m x 3,3 m                          Traufhöhe: 3,3 m                          Dachform: Flachdach                          Dachentwässerung: ins Sickerbecken Bw-Nr. 7.6</li> <li>Notausgang                          Höhenunterschied GOK-SOK: 15,8 m                          Stollen, lichte Maße: 2,65 m x 2,5 m                          - Achslänge Stollen: ca. 63,7 m</li> </ul> <p>Der Notausgang erhält eine sicherheitstechnische Ausrüstung gem. Anlage 9.9.</p> <p>b) -</p>	<p>a1) - a2) DB Netz AG</p> <p>b1) - b2) DB Netz AG</p>		<p>Anlage 4, Blatt 4 Anlage 9.5, Blatt 2 Anlage 9.9 Anlage 17.8</p>

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
7.12	a) km G 7,241 – km G 7,335 b) -	a) Neubau Rettungsplatz am Notausgang I nach DIN 14090.  Fläche 900 m <sup>2</sup> Befestigung: Schottertragschicht gemäß Bauklasse VI RStO 01 Entwässerung frei über Bankette  b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 4 Anlage 6.1, Blatt 1
7.13	a) km G 7,205 – km G 7,325 b) -	a) Neubau einer Zufahrt zum Rettungsplatz des Notausgangs I nach DIN 14090  Länge: 16,0 m Fahrbahnbreite: 3,00 m Kronenbreite: 4,50 m Befestigung: Schottertragschicht gemäß Bauklasse VI RStO 01 Entwässerung über Bankett Die Platzzufahrt wird mit einer Schranke gesichert.  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG  b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 4 Anlage 6.1, Blatt 1
7.14	a) km G 7,344 b) Eisenbahnbrücke Leyher Straße	a) Teilabbruch Eisenbahnbrücke Leyher Straße und Neubau eines östlichen Brückenflügels sowie Unterfangung der Widerlager  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG  b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 4 Anlage 8.4

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
7.15 – 7.1 6	Bleiben frei				
8.1 entfällt	a) km G 8,337	„Notausgang 3“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 6
8.2	a) km G 8,050 – km G 8,440  b) -	a) Neubau eines Masse-Feder-Systems als Erschütterungsschutzmaßnahme unter beiden Streckengleisen 5955 Abzweig Kleinreuth – Eltersdorf, Länge: 390 m  b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 6

BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
8.3	a) km G 8,200  b) -	<p>a) Neubau des Notausgangs NA II des Tunnels Pegnitz in Form eines Tunnelverbindungsstollens, eines vertikalen Treppenschachtes, eines Ausgangsschrägstollen mit einem Zugangsgebäude.</p> <p>Lichte Höhe Rettungsweg im NA: <math>\geq 2,25</math> m                      Lichte Weite Rettungsweg im NA: <math>\geq 2,25</math> m                      Schleusenlänge im Verbindungsstollen : <math>\geq 12,0</math> m                      Stauraumfläche vor Treppe : <math>\geq 25,0</math> m<sup>2</sup></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schachtkopfgebäude mit Technikraum                          Grundfläche: 10,2 m x 3,3 m                          Traufhöhe: 3,3 m                          Dachform: Flachdach                          Dachentwässerung: in Sickermulde am Bahndammfuß</li> <li>• Notausgang                          Höhenunterschied GOK-SOK: 27,5 m                          Elliptischer Tunnelverbindungsstollen, lichte Maße: ca. 3,0 m x 3,5 m;                          Länge = ca. 45,2 m                          Schachttinnendurchmesser: Di = 7,6 m                          Treppenaugelichte Maße: 2,5 m x 1,5 m                          Lichte Schachttiefe: 21,4 m                          Ausgangsstollen: lichte Maße 2,65 m x 2,25 m; Länge ca. 13,1 m</li> </ul> <p>Der Notausgang erhält eine sicherheitstechnische Ausrüstung gem. Anlage 9.9 und einen Querträger zum Anschlag von Hebezeug über dem Treppenaugel.</p> <p>b) -</p>	<p>a1) - a2) DB Netz AG</p> <p>b1) - b2) DB Netz AG</p>		<p>Anlage 4, Blatt 6 Anlage 9.5, Blatt 3 Anlage 9.9 Anlage 17.8</p>

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
8.4	a) km G 8,270 - km G 8,830 b) -	a) Neubau eines Rettungsplatzes am Notausgang II nach DIN 14090.  Fläche, 1.000 m <sup>2</sup> Befestigung: Schottertragschicht gemäß Bauklasse VI RStO 01 Entwässerung frei über Bankette Der Platz wird baulich abgetrennt und die Zufahrt mit einer Schranke gesichert.  b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 6 Anlage 6.1, Blatt 1
8.5	Bleibt frei				

BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
8.6	a) km G 8,700  b) -	<p>a) Neubau des Notausgangs NA III des Tunnels Pegnitz in Form eines Tunnelverbindungsstollens und eines vertikalen Treppenschachtes mit einem Zugangsgebäude.</p> <p>Lichte Höhe Rettungsweg im NA: <math>\geq 2,25</math> m                      Lichte Weite Rettungsweg im NA: <math>\geq 2,25</math> m                      Schleusenlänge im Verbindungsstollen : <math>\geq 12,0</math> m                      Stauraumfläche vor Treppe : <math>\geq 25,0</math> m<sup>2</sup></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schachtkopfgebäude                          Grundfläche: 8,4 m x 8,4 m                          Traufhöhe: ca. 3,9 m                          Firsthöhe: ca. 7,6 m                          Dachform: Pyramidendach mit Blecheindeckung                          Dachentwässerung in eine Sickermulde</li> <li>Notausgang                          Höhenunterschied GOK-SOK: 31,4 m                          Elliptischer Tunnelverbindungsstollen, lichte Maße: ca. 3,0 m x 3,5 m;                          Länge = ca. 22,4 m                          Schachttinnendurchmesser: Di = 7,6 m                          Treppenaugelichte Maße: 2,5 m x 1,5 m                          Lichte Schachttiefe: 29,4 m</li> </ul> <p>Der Notausgang erhält eine sicherheitstechnische Ausrüstung gem. Anlage 9.9 und einen Querträger zum Anschlagen von Hebezeug über dem Treppenaugel.</p> <p>b) -</p>	<p>a1) - a2) DB Netz AG</p> <p>b1) - b2) DB Netz AG</p>		<p>Anlage 4, Blatt 6 Anlage 9.5, Blatt 4 Anlage 9.9 Anlage 17.7</p>



BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
8.7	a) km G 8,600 - km G 8,680  b) -	a) Neubau einer Zufahrt zum Rettungsplatz des Notausgangs III nach DIN 14090 mit Umfahrung eines geplanten Gastanks.  Weglänge ca. 210 m Fahrbahnbreite: 3,00 m Kronenbreite: 4,50 m Befestigung: Schottertragschicht gemäß Bauklasse VI RStO 01 Entwässerung über Bankett  b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 6 Anlage 6.1, Blatt 1
8.8	a) km G 8,680 - km G 8,700  b) -	a) Neubau eines Rettungsplatzes für den NA III.  Fläche, 600 m <sup>2</sup> Befestigung: Schottertragschicht gemäß Bauklasse VI RStO 01 Entwässerung frei über Bankette Der Platz wird baulich abgetrennt und die Zufahrt mit einer Schranke gesichert.  b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 6 Anlage 6.1, Blatt 1

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
8.9	a) km G 8,700 b) -	a) Neubau eines unterirdischen Löschwasserbehälters mit 100 m³ Volumen in Stahlbetonbauweise . Grundfläche ca. 8,5 x 4,4 m Lichte Höhe ca. 3,0 m b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 13 Anlage 9.7
9.1 entfällt	a) km G 9,079	„Notausgang 4“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 7
9.2 entfällt	a) km G 9,079	„Rohrleitung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 7
9.3 und 9.4	Bleiben frei				

BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
9.5	a) km G 9,700  b) -	<p>a) Neubau des Notausgangs NA IV des Tunnels Pegnitz in Form eines Tunnelverbindungsstollens und eines vertikalen Treppenschachtes mit einem Zugangsgebäude.</p> <p>Lichte Höhe Rettungsweg im NA: <math>\geq 2,25</math> m                      Lichte Weite Rettungsweg im NA: <math>\geq 2,25</math> m                      Schleusenlänge im Verbindungsstollen : <math>\geq 12,0</math> m                      Stauraumfläche vor Treppe : <math>\geq 25,0</math> m<sup>2</sup></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schachtkopfgebäude                          Grundfläche: 8,4 m x 8,4 m                          Traufhöhe: 3,9 m                          Firsthöhe: 7,5 m                          Dachform: Pyramidendach mit Blecheindeckung                          Dachentwässerung: in Sickerschacht</li> <li>Notausgang                          Höhenunterschied GOK-SOK: 29,5 m                          Elliptischer Tunnelverbindungsstollen, lichte Maße: ca. 3,0 m x 3,5 m;                          Länge = ca. 34,9 m                          Schachttinnendurchmesser: Di = 7,6 m                          Treppenaugelichte Maße: 2,5 m x 1,5 m                          Lichte Schachttiefe 26,4 m</li> </ul> <p>Der Notausgang erhält eine sicherheitstechnische Ausrüstung gem. Anlage 9.9 und einen Querträger zum Anschlag von Hebezeug über dem Treppenaugel.</p> <p>b) -</p>	<p>a1) - a2) DB Netz AG</p> <p>b1) - b2) DB Netz AG</p>		<p>Anlage 4, Blatt 8 Anlage 9.5, Blatt 5 Anlage 9.9 Anlage 17.7</p>

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
9.6	a) km G 9,692 – km G 9,680 b) -	a) - b) Straßenrechtliche Ausweisung einer 860 m <sup>2</sup> großen Feuerwehranfahrtszone auf der öffentlichen Straße „Dammstraße“ als Rettungsplatz für den Notausgang IV.	a1) Stadt Fürth a2) Stadt Fürth  b1) Stadt Fürth b2) Stadt Fürth		Anlage 4, Blatt 8
9.7	a) km G 9,715 – km G 9,732 b) Fm-Kabel	a) - b) Umlegung des Fm-Kabels um den Notausgangsschacht.	a1) Bundesstraßenverwaltung a2) Bundesstraßenverwaltung  b1) Bundesstraßenverwaltung b2) ) Bundesstraßenverwaltung		Anlage 4, Blatt 8
10.1 entfällt	a) km G 10,036	„Notausgang 5“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 8
10.2 bis 10.5	Bleiben frei				

BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
10.6	a) km G 10,700  b) -	<p>a) Neubau des Notausgangs NA V des Tunnels Pegnitz in Form eines Tunnelverbindungsstollens, eines vertikalen Treppenschachtes, eines Ausgangsschrägstollen mit einem Zugangsgebäude.</p> <p>Lichte Höhe Rettungsweg im NA: <math>\geq 2,25</math> m                      Lichte Weite Rettungsweg im NA: <math>\geq 2,25</math> m                      Schleusenlänge im Verbindungsstollen : <math>\geq 12,0</math> m                      Stauraumfläche vor Treppe : <math>\geq 25,0</math> m<sup>2</sup></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schachtkopfgebäude mit Technikraum                          Grundfläche: 10,2 m x 3,3 m                          Traufhöhe: 3,3 m                          Dachform: Flachdach                          Dachentwässerung: in Sickerschacht</li> <li>Notausgang                          Höhenunterschied GOK-SOK: 28,0 m                          Elliptischer Tunnelverbindungsstollen, lichte Maße: ca. 3,0 m x 3,5 m;                          Länge = ca. 46,0 m                          Schachttinnendurchmesser: Di = 7,6 m                          Treppenaugelichte Maße: 2,5 m x 1,5 m                          Lichte Schachttiefe: ca. 21,9 m                          Ausgangsstollen: lichte Maße: 2,65 m x 2,25 m; Länge ca. 12,0 m</li> </ul> <p>Der Notausgang erhält eine sicherheitstechnische Ausrüstung gem. Anlage 9.9 und einen Querträger zum Anschlagen von Hebezeug über dem Vertikalschacht.</p> <p>b) -</p>	<p>a1) - a2) DB Netz AG</p> <p>b1) - b2) DB Netz AG</p>		<p>Anlage 4, Blatt 9 Anlage 9.5, Blatt 10 Anlage 9.9 Anlage 17.7</p>

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
10.7	a) km G 10,710 - km G 10,740 b) -	a) Neubau eines Rettungsplatzes für den NA V.  Fläche, 180 m <sup>2</sup> Befestigung: Schottertragschicht gemäß Bauklasse VI RStO 01 Entwässerung frei über Bankette Der Platz wird baulich abgetrennt.  b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 9 Anlage 6.1, Blatt 1
10.8	a) km G 10,710 - km G 10,740 b) -	a) -  b) Straßenrechtliche Ausweisung einer 680 m <sup>2</sup> großen Feuerwehranfahrtszone auf der öffentlichen Straße „Poppenreuther Straße“ als Rettungsplatz.	a1) Stadt Fürth a2) Stadt Fürth  b1) Stadt Fürth b2) Stadt Fürth		Anlage 4, Blatt 9
11.1 entfällt	a) km G 11,126	„Notausgang 6“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 10
11.2 entfällt	a) km G 11,126	„Elektroleitung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 10

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
11.3 und 11.4	Bleiben frei.				

BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
11.5	a) km G 11,700  b) -	<p>a) Neubau des Notausgangs NA VI des Tunnels Pegnitz in Form eines Tunnelverbindungsstollens und eines vertikalen Treppenschachtes mit einem Zugangsgebäude.</p> <p>Lichte Höhe Rettungsweg im NA: <math>\geq 2,25</math> m                      Lichte Weite Rettungsweg im NA: <math>\geq 2,25</math> m                      Schleusenlänge im Verbindungsstollen : <math>\geq 12,0</math> m                      Stauraumfläche vor Treppe : <math>\geq 25,0</math> m<sup>2</sup></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schachtkopfgebäude                          Grundfläche: 8,4 m x 8,4 m                          Traufhöhe: 3,9 m                          Firsthöhe: 7,5 m                          Dachform: Pyramidendach mit Blecheindeckung                          Dachentwässerung: ins Gelände</li> <li>• Notausgang                          Höhenunterschied GOK-SOK: 21,4 m                          Elliptischer Tunnelverbindungsstollen, lichte Maße: ca. 3,0 m x 3,5 m;                          Länge = ca. 35,0 m                          Schachtinnendurchmesser: Di = 7,6 m                          Treppenaugelichte Maße: 2,5 m x 1,5 m                          Lichte Schachttiefe: 18,2 m</li> </ul> <p>Der Notausgang erhält eine sicherheitstechnische Ausrüstung gem. Anlage 9.9 und einen Querträger zum Anschlagen von Hebezeug über dem Treppenaugel.</p> <p>b) -</p>	<p>a1) - a2) DB Netz AG</p> <p>b1) - b2) DB Netz AG</p>		<p>Anlage 4, Blatt 11 Anlage 9.5, Blatt 12 Anlage 9.9 Anlage 17.7</p>



BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
11.6	a) km G 11,657 - km G 11,707 b) -	a) Neubau eines Rettungsplatzes für den NA VI.  Fläche, 1.240 m <sup>2</sup> Befestigung: Schottertragschicht gemäß Bauklasse VI RStO 01 Entwässerung frei über Bankette Der Platz wird baulich abgetrennt und die Zufahrt mit einer Schranke gesichert.  b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 11 Anlage 6.1, Blatt 1
12.1 entfällt	a) km G 12,208	„Notausgang 7“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 12 Anlage 9.5, Blatt 7 Anlage 17.2
12.2 entfällt	a) km G 12,212– km G 12,245	„Verbindungsweg“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 12
12.3 entfällt	a) km G 12,645– km G 12,710	„Privatweg“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 12

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
12.4 a entfällt	a) km G 12,660– km G 12,776	„Telekom-Freileitung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 12
12.4 b entfällt	a) km G 12,710– km G 12,700	„Wasserleitung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 12
12.4 c entfällt	a) km G 12,710– km G 12,770	„Elektrokabel“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 12
12.5 entfällt	a) km G 12,710– km G 12,770	„Ortsstraße“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 12
12.6 entfällt	a) km G 12,665– km G 13,500	„BAB-Entwässerung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 12 -13
12.7 entfällt	a) km G 12,665– km G 13,500	„Erdwall“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 12 -13

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
12.8 entfällt	a) km G 12,827– km G 12,848	„Wendehammer“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 12
12.9 a entfällt	a) km G 12,825	„Stromleitung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 12
12.9 b entfällt	a) km G 12,827	„Wasserleitung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 12
12.9 c entfällt	a) km G 12,838	„Abwasserdruckleitung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 12
12.10 entfällt	a) km G 12,843	„Abwasserleitung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 12
12.11 entfällt	a) km G 12,850– km G 12,940	„Zaun“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 12

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
12.12 entfällt	a) km G 12,920– km G 12,930	„Wendehammer“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 12
12.13 entfällt	a) km G 12,975	„Betriebsstation“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 12 Anlage 9.5, Blatt 8 Anlage 17.4
12.14 und 12.15	Bleiben frei				

BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
12.16	a) km G 12,700  b) -	<p>a) Neubau des Notausgangs NA VII des Tunnels Pegnitz in Form eines Tunnelverbindungsstollens und eines vertikalen Treppenschachtes mit einem Zugangsgebäude.</p> <p>Lichte Höhe Rettungsweg im NA: <math>\geq 2,25</math> m                      Lichte Weite Rettungsweg im NA: <math>\geq 2,25</math> m                      Schleusenlänge im Verbindungsstollen : <math>\geq 12,0</math> m                      Stauraumfläche vor Treppe : <math>\geq 25,0</math> m<sup>2</sup></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schachtkopfgebäude                             <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundfläche: 8,4 m x 8,4 m</li> <li>Traufhöhe: 3,9 m</li> <li>Firsthöhe: 7,5 m</li> <li>Dachform: Pyramidendach mit Blecheindeckung</li> <li>Dachentwässerung: in Sickermulde</li> </ul> </li> <li>• Notausgang                             <ul style="list-style-type: none"> <li>Höhenunterschied GOK-SOK: 22,8 m</li> <li>Elliptischer Tunnelverbindungsstollen, lichte Maße: ca. 3,0 m x 3,5 m;</li> <li>Länge = ca. 26,1 m</li> <li>Schachttinnendurchmesser: Di = 7,6 m</li> <li>Treppenaugelichte Maße: 2,5 m x 1,5 m</li> <li>Lichte Schachttiefe: 20,6 m</li> </ul> </li> </ul> <p>Der Notausgang erhält eine sicherheitstechnische Ausrüstung gem. Anlage 9.9 und einen Querträger zum Anschlag von Hebezeug über dem Treppenaugel.</p> <p>b) -</p>	<p>a1) - a2) DB Netz AG</p> <p>b1) - b2) DB Netz AG</p>		<p>Anlage 4, Blatt 12 Anlage 9.5, Blatt 14 Anlage 9.9 Anlage 17.7</p>

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
12.17	a) km G 12,682 - km G 12,782 b) -	a) Neubau eines Rettungsplatzes für den NA VII.  Fläche, 870 m <sup>2</sup> Befestigung: Schottertragschicht gemäß Bauklasse VI RStO 01 Entwässerung frei über Bankette Der Platz wird baulich abgetrennt und die Zufahrt mit einer Schranke gesichert. b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 12 Anlage 6.1, Blatt 1
12.18	a) km G 12,800 - km G 13,000 b) -	a) Neubau eines Masse-Feder-Systems als Erschütterungsschutzmaßnahme unter beiden Streckengleisen 5955 Abzweig Kleinreuth – Eltersdorf, Länge: 200 m b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 4, Blatt 12-13
13.1 entfällt	a) km G 13,000– km G 13,375	„Rampentrog“			Anlage 4, Blatt 13
13.2 entfällt	a) km G 13,035	„Scheune“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 13
13.3 entfällt	a) km G 12,990– km G 13,500	„Bahntwässerung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 13

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
13.4 entfällt	a) km G 13,005– km G 13,190	„BAB-Dammböschung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 13
13.5 entfällt	a) km G 13,220	„Kronacher Weg“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 13 Anlage 8.2
13.6 a entfällt	a) km G 13,190	„Elektrokabel“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 13
13.6 b entfällt	a) km G 12,990	„Gasleitung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 13
13.6 c entfällt	a) km G 13,206	„Telekom-Leitung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 13
13.7 entfällt	a) km G 13,210- km G 13,500	„Abkommensschutzwall“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 13

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
13.8 entfällt	a) km G 13,375- km G 13,500	„Bahndamm“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 13
13.9 entfällt	a) km G 13,461	„Eisenbahnüberführung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 13
13.10 entfällt	a) km G 13,220	„Rettungszufahrt mit Wendeplatz“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 13 Teil der Planänderung „Befahrbarkeit des Tunnels Pegnitz“
13.11 entfällt	a) km G 13,220	„Grundwasserwanne“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 4, Blatt 13 Teil der Planänderung „Befahrbarkeit des Tunnels Pegnitz“
13.12 bis 13.15	Bleiben frei.				



BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
13.16	a) km G 13,240 – km G 13,345 b) 20 kV-Freileitung	a) - b) Umlegung der 20 kV-Freileitung im Bereich der Baustelleneinrichtung.	a1) infra fürth GmbH a2) infra fürth GmbH  b1) infra fürth GmbH b2) infra fürth GmbH		Anlage 4, Blatt 13
13.17	a) km G 13,250 – km G 13,526 b) Privatweg	a)- b) Ausbau und Anhebung des privaten Wirtschaftsweges als hochwasserfreie Rettungsplatzzufahrt  Weganhebung um bis zu 30 cm auf 293,10 m.ü.NN Ausbildung einer 14 m langen und 20 cm tiefen Wegfurt als Überschwemmungsüberlauf mit t = 20cm Wegbreite 3,0 m in der Geraden Kronenbreite: 4,5 m Ausweichstelle vor Wegüberführung Befestigung mit Schottertragschicht gemäß Bauklasse VI RStO 01 Entwässerung über das Bankett ins Gelände. b) -	a1) Teilnehmergeinschaft Sack a2) Teilnehmergeinschaft Sack  b1) Teilnehmergeinschaft Sack b2) Teilnehmergeinschaft Sack		Anlage 4, Blatt 13 Anlage 6.1 Blatt 1
13.18	a) km G 13,246 – km G 13,446 b) -	a) b) Geländeabsenkung zur Schaffung einer 1.600 m³ großen Mulde unterhalb der Überschwemmungshöhe von 292,92 m ü. NN als Kompensationsmaßnahme für den Eingriff in das Überschwemmungsgebiet Bucher Landgraben.	a1) Grundstückseigentümer a2) Grundstückseigentümer  b1) Grundstückseigentümer b2) Grundstückseigentümer		Anlage 4, Blatt 13 Anlage 10.2, Blatt 2

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
13.19	a) km G 13,510 – km G 13,526 b) -	a) Neubau eines Auflastwalles auf dem auftauchenden Tunnel Höhe über Fahrbahnoberkante der BAB A73: 3,0 m Straßenseitige Böschungsneigung: 1:1,5 Entwässerung in Straßenentwässerung bzw. ins Gelände b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG bahnseitig Bundesstraßen-verwaltung straßenseitig		Anlage 4, Blatt 13
13.20	a) km G 13,521 – km G 13,526 b) BAB A73	a) - b) Neubau einer Autobahnenentwässerung am Fuß des Abkommensschutzwalls	a1) Bundesstraßen-verwaltung a2) Bundesstraßen-verwaltung b1) Bundesstraßen-verwaltung b2) Bundesstraßen-verwaltung		Anlage 4, Blatt 13 Einleitung in Vorfluter Bucher Landgraben über Rückhaltebecken im anschließenden PFA 16.

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
		<b>Bauzeitliche Baustelleneinrichtungen, Baustraßen, (BW-Nr. 100 ff) Rückhalte- und Sickerbecken, Wasserab- und Einleitungen (BW-Nr. 300 ff)</b>			
101 entfällt	a) km G 5,970 - km G 5,760	„Transportstraße vom Tunnel zur Deponie östlich der Bahn“ Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 16, Blatt 1
102 entfällt	a) km G 5,780 - km G 7,720	„Transportstraße vom Tunnel zur Deponie westlich der Bahn“ Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 16, Blatt 1
103 entfällt	a) km G 6,800	Baustelleneinrichtungsfläche zur Herstellung des südlichen Tunnels in offener Bauweise und der Südrampe Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 16, Blatt 1
104 entfällt	a) km G 7,600 b) -	Baustelleneinrichtungsfläche für südlichen bergmännischen Tunnel			Anlage 16, Blatt 1
105 entfällt	a) km G 8,300	Baustelleneinrichtungsfläche für Notausgang 3 Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 16, Blatt 1

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
106 entfällt	a) km G 9,080	Baustelleneinrichtungsfläche für Notausgang 4 Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 16, Blatt 1
107 entfällt	a) km G 10,000	Baustelleneinrichtungsfläche für Notausgang 5 Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 16, Blatt 2
108 entfällt	a) km G 11,100	Baustelleneinrichtungsfläche für Notausgang 6 Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 16, Blatt 2
109 entfällt	a) km G 12,19 – km G 12,24	Baustelleneinrichtungsfläche für Notausgang 7 Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 16, Blatt 2
110 entfällt	a) km G 12,400– km G 12,500	Baustelleneinrichtungsfläche zur Herstellung des nördlichen bergmännischen Tunnels Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 16, Blatt 2
111 entfällt	a) km G 12,550	Baustelleneinrichtungsfläche zur Herstellung des nördlichen bergmännischen Tunnels Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 16, Blatt 2

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
112 entfällt	a) km G 12,340 - km G 13,500	Transportstraße für den Massentransport aus dem Tunnel Pegnitz zu den nördlichen Streckenabschnitten.  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 16, Blatt 2
113 entfällt	a) km G 13,000 b) -	Baustelleneinrichtungsfläche zur Herstellung des nördlichen Tunnels in offener Bauweise und Trog  Maßnahme entfällt durch die 3. Planänderung			Anlage 16, Blatt 2  Teil der 3. Planänderung „Baustelleneinrichtung Kronach“

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
113a	a) km G 13,06 – km G 13,21 b) -	a) - b) Vorrübergehende Einrichtung und Betrieb einer Baustelleneinrichtungsfläche zur Herstellung des nördlichen Tunnels in offener Bauweise und Troges sowie des bergmännischen Tunnelabschnitts. Bürocontainer für Bauleitung, Wohn- und Sozialcontainer für Tunnelmannschaft mit Kfz-Abstellflächen Zwischenlagerflächen für Erdstoff und Mutterboden. Erschließungsflächen werden asphaltiert Sickerbecken BW-Nr 317 Gesamtgröße: ca. 16.000 m²  Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Bauende.	a1) - a2) - b1) - b2) DB NETZ AG während der Nutzung Fremdgrundstück		Anlage 16, Blatt 2  Teil der Planänderung „Baustelleneinrichtung Kronach“
114 entfällt	a) km G 12,82 – km G 13,75	„Behelfsein-/ausfahrten an der BAB A 73“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 16, Blatt 2

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
115	a) km G 4,95 – km G 5,09 b) -	a) Vorrübergehende Einrichtung und Betrieb einer dreigeteilten Baustelleneinrichtungsfläche zur Herstellung des Streckenausbaus, der Verlegung Uffenheimer Straße und der Sparten-Durchpressungen. Teilweise Nutzung als Zwischenlager für Mutterboden oder Erdstoff. Grundfläche ca. 5.700 m <sup>2</sup> Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Bauende. b) -	a1) - a2) - b1) - b2) DB NETZ AG während der Nutzung Fremdgrundstück		Anlage 16, Blatt 1
116	a) km G 5,270 – km G 5,520 b) -	a) Vorrübergehende Einrichtung und Betrieb einer Baustelleneinrichtungsfläche zur Herstellung des Streckenausbaus Teilweise Nutzung als Zwischenlager für Mutterboden oder Erdstoff. Grundfläche ca. 2.400 m <sup>2</sup> Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Bauende. b) -	a1) - a2) - b1) - b2) DB NETZ AG während der Nutzung Fremdgrundstück		Anlage 16, Blatt 1

BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
117	a) km G 5,92 – km G 5,98  b) -	a) Vorrübergehende Einrichtung und Betrieb einer zweigeteilten Baustelleneinrichtungsfläche zur Versorgung der Baustellen Trog und Tunnel offene Bauweise und Portalzugang Süd. Inklusive LKW Wendepplatz östlich der Regelsbacher Straße Grundfläche ca. 3.700 m² Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Bauende. Nachnutzung als Rettungsplatz.  b) -	a1) - a2) - b1) - b2) DB NETZ AG während der Nutzung Fremdgrundstück		Anlage 16, Blatt 1
118	a) km G 6,11 – km G 6,80  b) -	a) Vorrübergehende Einrichtung und Betrieb einer Baustelleneinrichtungsfläche zur Versorgung der Baustellen Bahnausbau, Tunnel offene Bauweise, Zielschacht mit Pumpstation und Eisenbahnbrücke Zuckermandelweg inklusive Sozialcontainer für Mannschaften, Materialcontainer Fläche für Rückhaltebecken 2 (BW-Nr 303) Grundfläche ca. 14.200 m² Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Bauende.  b) -	a1) - a2) - b1) - b2) DB NETZ AG während der Nutzung Fremdgrundstück		Anlage 16, Blatt 1



BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
119	a) km G 6,45 b) Parkplatz	a) Vorrübergehende Nutzung des Parkplatzes als bauzeitliche Zufahrt. Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Bauende. b) -	a1) - a2) - b1) - b2) DB NETZ AG während der Nutzung Fremdgrundstück		Anlage 16, Blatt 1
120	a) km G 6,62 – km G 6,80 b) -	a) Vorrübergehende Einrichtung und Betrieb einer Baustelleneinrichtungsfläche Bürocontainer für Bauleitung Teilweise Nutzung als Zwischenlagerfläche. Grundfläche ca. 9.400 m² Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Bauende. b) -	a1) - a2) - b1) - b2) DB NETZ AG während der Nutzung Fremdgrundstück		Anlage 16, Blatt 1
121	a) km G 6,7 – km G 7,330 b) -	a) Vorrübergehende Einrichtung einer Auflastschüttung für die Dauer des Tunnelvortriebs . b) -	a1) - a2) - b1) - b2) DB NETZ AG während der Nutzung Fremdgrundstück		Anlage 16, Blatt 1

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
122	a) km G 7,18 – km G 7,32 b) -	a) Vorrübergehende Einrichtung und Betrieb einer Baustelleneinrichtungsfläche für die Erstellung des Notausgangs I und die Anpassung der EBR Leyher Straße Grundfläche ca. 1.500 m <sup>2</sup> b) -	a1) - a2) - b1) - b2) DB NETZ AG während der Nutzung Fremdgrundstück		Anlage 16, Blatt 1
123	a) km G 7,5 – km G 7,62 b) -	a) Vorrübergehende Einrichtung einer Auflastschüttung für die Dauer des Tunnelvortriebs . Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Bauende. b) -	a1) - a2) - b1) - b2) DB NETZ AG während der Nutzung Fremdgrundstück		Anlage 16, Blatt 1
124	a) km G 8,22 – km G 8,33 b) -	a) Vorrübergehende Einrichtung und Betrieb einer Baustelleneinrichtungsfläche für die Erstellung des Notausgangs II Grundfläche ca. 1.050 m <sup>2</sup> b) -	a1) - a2) - b1) - b2) DB NETZ AG während der Nutzung Fremdgrundstück		Anlage 16, Blatt 1
125	a) km G 8,67 – km G 8,70 b) -	a) Vorrübergehende Einrichtung und Betrieb einer Baustelleneinrichtungsfläche für die Erstellung des Notausgangs III Grundfläche ca. 850 m <sup>2</sup> Nachnutzung als Rettungsplatz b) -	a1) - a2) - b1) - b2) DB NETZ AG während der Nutzung Fremdgrundstück		Anlage 16, Blatt 1

BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
126	Bleibt frei.				
127	a) km G 9,69 – km G 9,77  b) -	a) Vorrübergehende Einrichtung und Betrieb einer Baustelleneinrichtungsfläche für die Erstellung des Notausgangs IV.  Grundfläche ca. 760 m <sup>2</sup>  Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Bauende.  b) -	a1) - a2) - b1) - b2) DB NETZ AG während der Nutzung Fremdgrundstück		Anlage 16, Blatt 2  Eine Teilspernung der Dammstraße zwischen Wilhelm-Raabe-Straße und Einfahrt Tennisplatz wird für die Dauer der Bautätigkeit verkehrsrechtlich beantragt.
128	Bleibt frei.				
129	a) km G 10,58 – km G 10,74  b) -	a) Vorrübergehende Einrichtung und Betrieb einer Baustelleneinrichtungsfläche für die Erstellung des Notausgangs V inkl. Zufahrt über den Parkplatz.  Grundfläche ca. 940 m <sup>2</sup> ohne Zufahrt  Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Bauende.  b) -	a1) - a2) - b1) - b2) DB NETZ AG während der Nutzung Fremdgrundstück		Anlage 16, Blatt 2

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
130	Bleibt frei.				
131	a) km G 11,64 – km G 11,70 b) -	a) Vorrübergehende Einrichtung und Betrieb einer Baustelleneinrichtungsfläche für die Erstellung des Notausgangs VI. Grundfläche ca. 1.870 m <sup>2</sup> ohne Zufahrt Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Bauende. b) -	a1) - a2) - b1) - b2) DB NETZ AG während der Nutzung Fremdgrundstück		Anlage 16, Blatt 2
132	a) km G 12,69 – km G 12,77 b) -	a) Vorrübergehende Einrichtung und Betrieb einer Baustelleneinrichtungsfläche für die Erstellung des Notausgangs VII. Grundfläche ca. 1.150 m <sup>2</sup> Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Bauende. b) -	a1) - a2) - b1) - b2) DB NETZ AG während der Nutzung Fremdgrundstück		Anlage 16, Blatt 2
133	a) km G 13,0 – km G 13,22 b) -	a) Vorrübergehende Schüttung eines bauzeitlicher Auflastdammes für den Tunnelvortrieb Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Bauende. b) -	a1) - a2) - b1) - b2) DB NETZ AG während der Nutzung Fremdgrundstück		Anlage 16, Blatt 2

BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
134	a) km G 13,25 – km G 13,62  b) Privatweg Teilnehmer- gemeinschaft Sack	a) Vorrübergehender Ausbau des Privatweges zu einer zweispurigen, 8 m breiten Baustraße vom Abzweig „Am Reichgraben“ bis zur Planfeststellungsgrenze.  Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Bauende, bzw. Wegausbau gemäß BW-Nr. 13.17 für den Endzustand.  b) -	a1) - a2) - b1) - b2) DB NETZ AG während der Nutzung Fremdgrundstück		Anlage 16, Blatt 2

BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
135	a) km G 13,24 – km G 13,48  b) -	<p>a) Vorrübergehende Einrichtung und Betrieb einer Baustelleneinrichtungsfläche für die Erstellung des Tunnels in offener Bauweise und für die Ver- und Entsorgung des maschinellen Tunnelvortriebs mit dem offenen Startschacht einem Tübbingladebahnhof zwischen Startschacht und BAB A 73. einem Tübbinglager einer Bentonit-Aufbereitungs- und Mischanlage einer Bodenseparieranlage einer Betonmischanlage einer Werkstatt einem Treibstoff und Schmiermittellager einer sonstigen Lagerfläche einem Sammel- und Absetzbecken</p> <p>Die Straßen zwischen den einzelnen Anlagen werden asphaltiert. Abfließendes Niederschlagswasser und das Wasser aus der Bauwasserhaltung des Startschachtes und des Tunnels in offener Bauweise wird über das Absetzbecken dem Sickerbecken (BW-Nr 317) zugeführt.</p> <p>Grundfläche ca. 21.700 m²</p> <p>Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Bauende.</p> <p>b) -</p>	<p>a1) - a2) - b1) - b2) DB NETZ AG während der Nutzung Fremdgrundstück</p>		Anlage 16, Blatt 2

BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
136	a) km G13,24 – km G 13,59  b) -	a) Vorrübergehende Einrichtung und Betrieb einer Baustelleneinrichtungsfläche für die Erstellung des Tunnels in offener Bauweise und für die Erdstoffverladung des Tunnelvortriebs mit  einem Erdverladebahnhof  Zwischenlagerflächen  LKW-Verladeflächen  Die Zwischenlagerflächen und die LKW-Verladefläche werden asphaltiert. Abfließendes Niederschlagswasser wird dem Sickerbecken zugeführt.  Grundfläche ca. 8.300 m <sup>2</sup>  Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Bauende.  b) -	a1) - a2) - b1) - b2) DB NETZ AG während der Nutzung Fremdgrundstück		Anlage 16, Blatt 2  Weichen des Verlade- bahnhofes liegen im benachbarten Planfeststellungs- abschnitt 16.
137	a) km G 13,24 – km G 13,526  b) -	a) Vorrübergehende Anlage eines zweigleisigen Entladebahnhof für Tübingen im Bereich des Startschachtes südlich des Bucher Landgrabens, einer Hilfsbrücke über den Bucher Landgraben und einem mehrgleisigen Verladebahnhof für Erdstoff nördlich des Bucher Landgrabens.  Die Gleisanlagen erhalten einen durchlässigen Unterbau und werden nicht extra entwässert.  Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Bauende.  b) -	a1) - a2) - b1) - b2) DB NETZ AG während der Nutzung Fremdgrundstück		Anlage 16, Blatt 2

BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
		<b>Bauzeitliche Rückhalte- und Sickerbecken, Wasserleitungen und Eingriffe in Oberflächengewässer</b>			
300	a) km G 6,913 – km G 7,234	a) Bauzeitliches Bausickerbecken als Vorfluter der Bahn- und Bauentwässerung mit einem Volumen von 800 m <sup>3</sup>  Das Absetzbecken des Sickerbeckens BW-Nr. 7.6 wird genutzt. Notüberlauf in die Querung des Höfener Landgrabens (siehe BW-Nr 7.2) Beckensohle mit 50 cm carbonathaltigem Sand-/Kiesfilter, (mindestens 5 % CaCO <sub>3</sub> ) ohne Mutterboden.  b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 16, Blatt 1
301	a) km G 6,32 – km G 6,45  b) -	a) Bauzeitliches Regenrückhaltebecken Rückhaltevolumen: 330 m <sup>3</sup> .  b) -	a1) - a2) -  b1) - b2) DB NETZ AG während der Nutzung Fremdgrundstück		Anlage 16, Blatt 1
302	a) km G 6,45  b) -	a) Vorrübergehende Einrichtung und bauzeitlicher Betrieb eines Absenkbrunnens. Einleitung des gereinigten Wassers in die städtische Kanalisation. Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Bauende.  b) -	a1) - a2) -  b1) - b2) DB NETZ AG während der Nutzung Fremdgrundstück		Anlage 16, Blatt 1



BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
303	a) km G 6,32 – km G 6,45  b) -	a) Bauzeitliches Regenrückhaltebecken auf der Baustelleneinrichtungsfläche 118 Rückhaltevolumen: 330 m³ .  b) -	a1) - a2) - b1) - b2) DB NETZ AG während der Nutzung Fremdgrundstück		Anlage 16, Blatt 1
304	a) km G 6,913 – km G 7,234	a) Nutzung derzeitiger Bahn-Vorfluter Höfener Landgraben im Bauzustand.  b) -	a1) - a2) DB Netz AG  b1) - b2) DB Netz AG		Anlage 16, Blatt 1
305	Bleibt frei.				
306	a) km G 8,31  b) Kanalisation Ferdinand- straße-	a) Bauzeitliche Einleitung des Wassers aus der Bauwasserhaltung Notausgang II in die Kanalisation der Stadt Nürnberg.  b) -			Anlage 16, Blatt 1

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
307	a) km G 8,69 – km G 9,15  b) Kanalisation Fürther Straße	a) Bauzeitliche Ableitung des Wassers aus der Bauwasserhaltung des Notausgangs III in die Kanalisation der Stadt Nürnberg.  b) -			Anlage 16, Blatt 1
308	a) km G 9,15  b) Pegnitz-	a) Bauzeitliche Einleitung des Wassers aus der Bauwasserhaltung des Notausgangs IV in den Vorfluter Pegnitz.  b) -			Anlage 16, Blatt 1
309	a) km G 9,15 – km G 9,70  b) BAB- Entwässerungs- anlage	a) Bauzeitliche Ableitung des Wassers aus der Bauwasserhaltung des Notausgangs IV über die BAB-Entwässerungsanlage zum Vorfluter Pegnitz.  b) -			Anlage 16, Blatt 2
310	Bleibt frei.				

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
311	a) km G 10,60 b) Poppenreuther Landgraben	a) Bauzeitliche Ableitung des Wassers aus der Bauwasserhaltung Notausgang V in den Vorfluter Poppenreuther Landgraben b) -			Anlage 16, Blatt 2
312	Bleibt frei.				
313	a) km G 11,63 – km G 11,70 b) Kanalisation Stadt Fürth	a) Bauzeitliche Ableitung des Wassers aus der Bauwasserhaltung Notausgang VI in die Kanalisation der Stadt Fürth b) -			Anlage 16, Blatt 2
314	Bleibt frei.				
315	a) km G 12,70 – km G 13,48 b) BAB-Entwässerungsanlage	a) Bauzeitliche Ableitung des Wassers aus der Bauwasserhaltung Notausgang VII über die BAB-Entwässerungsanlage zum Vorfluter Bucher Landgraben. b) -			Anlage 16, Blatt 2

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
316	a) km G 13,48 b) Bucher Landgraben	a) Bauzeitliche Ableitung des Wassers aus der Bauwasserhaltung Notausgang VII in den Vorfluter Bucher Landgraben b) -			Anlage 16, Blatt 2
317	a) km G 13,17 b) -	a) Bauzeitliche Anlage eines Sickerbeckens als Vorfluter für das Niederschlagswasser aus den BE-Flächen der Startbaugrube und für das Wasser aus der Bauwasserhaltung der Startbaugrube. Volumen: 650 m <sup>3</sup> Beckensohle aus 20 cm carbonathaltigem Sand, mindestens 5 % CaCO <sub>3</sub> ) ohne Mutterboden. b) -			Anlage 16, Blatt 2
318	Bleibt frei.				
319	a) km G13,48 b) Bucher Landgraben	a) - b) Vorrübergehende Grabenverlegung um ca. 20 m auf einer Länge von ca. 60 m zur Baufeldfreimachung für die Dauer von ca. 1 Jahr. Überbauung des Bucher Landgrabens mit zwei Eisenbahnhilfsbrücken für die Dauer von ca. 3 Jahren Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Bauende.	a1) - a2) - b1) - b2) -		Anlage 16, Blatt 2

BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
		<b>Ökologische Schutz- und Ausgleichsmaßnahmen</b>			
601 (M1) entfällt		Gestaltung der Deponiefläche lfd. Nr 5.1“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 12.4, Blatt 1
602 (M2) entfällt		„Begrünung des Schallschutzwalles lfd. Nr 5.9)“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 12.4, Blatt 1
603 (M3) entfällt		„Begrünung der Erddeponie und des Entwässerungsgrabens lfd. Nr 5.1)“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 12.4, Blatt 1
604 (M4) entfällt		„Begrünung und Baumpflanzung der Baustelleneinrichtungsfläche“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 12.4, Blatt 1

BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
605 (M5) entfällt		„Sukzession auf Baustelleneinrichtungsfläche“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 12.4, Blatt 1
606 (MO1) entfällt		„Pflanzung einer Baumreihe“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 12.4, Blatt 1
607 (MO2) entfällt		„Anlage einer Sukzessionsfläche “  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 12.4, Blatt 1
608 (MO3) entfällt		„Eingrünung der Rothenburger Straße“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 12.4, Blatt 1
609 (MO4) entfällt		„Sichtschutzbepflanzung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 12.4, Blatt 1

BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
610 (MO5) entfällt		„Anlage einer Sukzessionsfläche “  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 12.4, Blatt 1
611 (M6 E) entfällt		„Ersatzaufforstung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 12.4, Blatt 2
612 (M7 E) entfällt		„Anlage einer Streuobstwiese“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 12.4, Blatt 2
613 (M8 E) entfällt		„Pflanzung einer Allee“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 12.4, Blatt 2
614 (M9 E) entfällt		„Grabenrenaturierung und Flächenextensivierung“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 12.4, Blatt 2

BW-Nr.	a) km  b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von  a) Anlagen der DB AG  b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
615 (MO6) entfällt		„Wiederbegrünung der Baustelleneinrichtungsfläche“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 12.4, Blatt 2
616 (MO7) entfällt		„Wiederherstellung der Autobahnbepflanzung und Begrünung des Walls“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 12.4, Blatt 2
617 (MO8) entfällt		„Eingrünung der Trasse“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 12.4, Blatt 2
618 (MO9) entfällt		„Begrünung der Erdwälle“  Maßnahme entfällt durch die 4. Planänderung			Anlage 12.4, Blatt 2
619 (038 _A)	a) km G 5,23 - km G 5,7  b) km G 5,9 – km G 5,98	a) Pflanzung von Gebüsch trocken- warmer Standorte mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten  b) Pflanzung von Gebüsch trocken- warmer Standorte mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten	a1) Grundstückseigentümer a2) DB AG  b1) Grundstückseigentümer b2) DB AG		Anlage 12.1.4 Blatt 2



BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahme	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
620 (040_A)	a) km G 13,48 b) -	a) – b) Rückverlegung des Bucher Landgrabens und seiner Randbereiche inklusive Pflanzung standortgerechter Gehölze	a1) Grundstückseigentümer a2) Grundstückseigentümer b1) Grundstückseigentümer b2) Grundstückseigentümer		Siehe BW 319 Anlage 12.1.4, Blatt 13
621 (041_A)	a) km G 13,45 - km G 13,61 b) -	a) - b) Entwicklung eines Feuchtbiotops inklusive standortgerechter Gehölze	a1) Grundstückseigentümer a2) DB AG b1) Grundstückseigentümer b2) DB AG		Anlage 12.1.4, Blatt 13
622 (042_E)	a) trassenferne Maßnahme Stadt Hilpoltstein Gemarkung Jahrsdorf Gemeinde Thalmässing Gemarkung Pyras b) Ackerfläche	a) - b) Ersatzmaßnahme (Aufforstung, Entwicklung Waldmantel, Anlage Grünweg)	a1) DB AG a2) DB AG b1) DB AG b2) DB AG		Anlage 12.1.4, Blatt 15

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
		<b>Bauzeitliche ökologische Schutz- und Ausgleichsmaßnahmen</b>			
623 (020_V)	a) km G 13,1 – km G 13,2 b) Ackerfläche	a) - b) Sicherungsgrabung im Bereich eines Bodendenkmals vor Baubeginn	a1) Grundstückseigentümer a2) Grundstückseigentümer b1) - b2)		Anlage 12.1.4, Blatt 13
624 (027_CEF)	a) km G 13,48 – km G 13,58 b) Ackerfläche	a) – b) Bauzeitliche Ausweichstrukturen für bodenbrütende Feldvögel	a1) Grundstückseigentümer a2) Grundstückseigentümer b1) - b2)		Anlage 12.1.4, Blatt 13

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
1	2	3	4	5	6
625 (09_ VA)	a) bis km G 4,5; km G 6,79 – km G 6,882; km G 6,882 – km G 7,32; km G 7,6 - km G 7,64; km G 8,2 - km G 8,25; km G 8,35 - km G 8,37 b) -	a) - b) Bauzeitlicher Schutzzaun für Reptilien und Amphibien	a1) Grundstückseigentümer a2) Grundstückseigentümer b1) - b2) -		Anlage 12.1.4, Blatt 1,3,4,5,6

<p>626 (002_ VA-V)</p>	<p>a) km G 4,47 – km G 4,8 km G 4,55 – km G 4,57; km G 4,84 – km G 4,91; km G 4,91 – km G 4,92; km G 4,91 – km G 4,97; km G 4,92- km G 4,93; km G 5,05 - km G 5,07; km G 5,05;km G 5,07; km G 5,12; km G 5,49 – km G 6,5 km G 5,91 – km G 5,95 km G 5,95 – km G 5,96 km G 5,96 - km G 6,0 km G 6,0 – km G 6,2; km G 6,04 - km G 6,1; km G 6,1 – km G 6,22; km G 6,12 – km G 6,25 km G 6,29;</p>	<p>a) - b) Bauzeitlicher Schutz von Gehölz- und Strauchvegetation sowie von Einzelbäumen</p>	<p>a1) Grundstückseigentümer a2) Grundstückseigentümer b1) - b2) -</p>		<p>Anlage 12.1.4 Blatt 1, 1,2,3,6,8,11,12,13</p>
	<p>km G 6,31 – km G 6,46; km G 6,46 - km G 6,52 km G 6,74 – km G</p>				

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
	6,79; km G 7,05 - km G 7,1 km G 7,49 – km G 7,52; km G 7,57 – km G 7,58				

BW-Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Anlagen der DB AG b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1	2	3	4	5	6
627 (002_VA-V)	a) km G 8,28; km G 8,62; km G 8,64; km G 8,65; km G 8,69; km G 9,7 - km G 9,71; km G 9,73 - km G 9,79; km G 11,68 – km G 11,71; km G 12,68 – km G 12,79; km G 12,78 - km G12,8; km G 13,00 - km G 13,22; km G 13,25 – km G 13,26 b) -	a) - b) Bauzeitlicher Schutz von Gehölz- und Strauchvegetation sowie von Einzelbäumen	a1) Grundstückseigentümer a2) Grundstückseigentümer b1) - b2) -		Anlage 12.1.4, Blatt 1,2,3,6,8,11,12,13